



Klinische Studie: Verträglichkeit einer oralen Chemotherapie mit Vinorelbin bei Hunden mit Tumorerkrankung

Hintergrund

Vinorelbin ist ein Zytostatikum, das sich bei Menschen und Hunden gegen verschiedene Neoplasien als effektiv erwiesen hat. Studien zufolge können insbesondere Hunde mit Lymphom, histiozytärem Sarkom, Mastzelltumor oder Lungenkarzinom von dem Medikament profitieren. Allerdings konnte es bisher bei Tieren nur intravenös verabreicht werden. Dies kann bei manchen Patienten zu erhöhtem Stress, Angst und Aggressivität führen und die Behandlung somit zusätzlich erschweren.

Das Ziel dieser Studie ist die Bestimmung einer geeigneten, gut verträglichen oralen Dosis von Vinorelbin, die keine schwerwiegenden Nebenwirkungen verursacht. In der Humanmedizin ist die orale Gabe von Vinorelbin bereits etabliert, da sie für die Patienten deutlich bequemer ist. Auch bei Hunden könnte eine orale Chemotherapie den Klinikbesuch vereinfachen und stressfreier gestalten. Mit unserer Studie wollen wir eine sichere orale Dosis von Vinorelbin bei Hunden ermitteln und eine Grundlage für zukünftige Behandlungskonzepte schaffen.

Warum führen wir diese Studie durch?

In der vorliegenden Studie untersuchen wir die Sicherheit und Verträglichkeit der oralen Verabreichung von Vinorelbin bei Hunden, die an Tumorerkrankungen leiden.

Welche Patienten können teilnehmen?

- Hunde mit einer Tumorerkrankung, bei denen eine Standardtherapie nicht mehr infrage kommt (z.B. grosse inoperable Tumore oder metastasierte Tumore) oder nicht durchgeführt werden kann (z.B. aus Kostengründen)
- Hunde mit gutem Allgemeinzustand
- Körpergewicht > 5 kg

Was wird gemacht?

Die Behandlung umfasst eine einmalige Gabe von oralem Vinorelbin nach den nötigen Voruntersuchungen wie Blut- und Urinuntersuchungen, Röntgen des Brustkorbs und Ultraschall des Bauchraums. Um die Tiere nicht unnötig zu belasten, werden frühere Analysen akzeptiert, sofern sie nicht veraltet sind.



**Universität
Zürich** UZH

Universitäres Tierspital

Klinik für Kleintierchirurgie

Vetsuisse-Fakultät
Winterthurerstrasse 260
8057 Zürich
+41 44 635 81 12

Welche Nachuntersuchungen sind nötig?

Nach sieben Tagen findet eine Nachkontrolle in Form einer klinischen Untersuchung sowie einer Blutuntersuchung statt.

Kosten

Ein Teil der Kosten wird von einer Stiftung übernommen.

Haben Sie Fragen oder möchten einen Patienten überweisen/teilnehmen?

Kontaktieren Sie Dr. med. vet. Csilla Fejös, Telefon: +41 44 6359090

Klinik für Radio-Onkologie & Medizinische Onkologie

Winterthurerstrasse 280c

8057 Zürich

onkologie@vetclinics.uzh.ch

<https://www.tiespital.uzh.ch/kleintierkliniken/onkologie/>